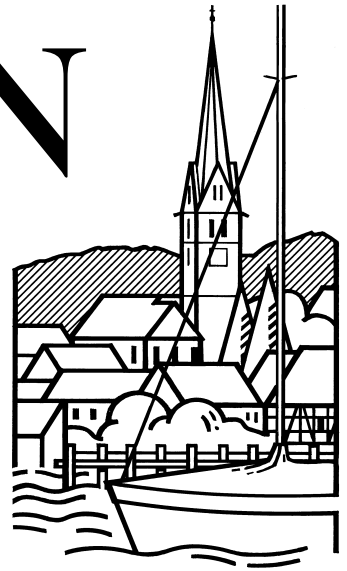


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 27. Juni 2007
Nummer 26

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 27.06.

„Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich
19.00 Uhr, Jugendfeuerwehr, Probe

Donnerstag, 28.06.

16.00 Uhr, Kegelnachmittag im Gasthaus Linde, mit Gästekarte kostenfrei

Freitag, 29.06.

18.00 Uhr, offener Jugendtreff, Beach-Volleyball und Boccia

19.30 Uhr, Freiw. Feuerwehr, Probe des 2. Zuges, Treffpunkt am Gerätehaus

20.10 Uhr, Mondscheinfahrt mit Live-Musik auf der MS „Bodman“ ab Landungsplatz, Fahrkarten nur über Vorverkauf bei der Tourist-Info

Montag, 02.07.

15.00 Uhr, DRK Seniorengymnastik in der Turnhalle

17.30 Uhr, Boccia-Abend für jedermann unter Anleitung an der Uferpromenade

20.00 Uhr, Harmonika-Freunde, Abendkonzert im Rathausaal

Dienstag, 03.07.

09.30 Uhr, Geführte Wanderung durch den historischen Ortskern in Richtung Süßenmühle, vorbei an den „sieben Churfürsten“ sowie der Burghalde geht es wieder zurück nach Sipplingen, Dauer ca. 2,5 Std. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum Vortag erforderlich. Mit Gästekarte ist die Teilnahme kostenlos.

19.30 Uhr, Gästebegrüßungsfahrt auf der „MS Bodman“. Auf dieser gut einstündigen Schifffahrt erfahren Sie einiges über unsere Seegemeinde und die nähere Umgebung. Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Info (mit Gästekarte 2,80 Euro, ohne Gästekarte 5,- Euro), Abfahrt ab Schiffsanlegestelle

Mittwoch, 04.07.

„Kühl, klar und sauber“ - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich

Öffnungszeiten der Ausstellung in der Galerie im Bahnhof:

Mo. - Fr., 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

Freitag, 29.06., von 17.00 - 21.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 25. Mai bis 29. Juni 2007



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Landesportal Baden-Württemberg

“Stationen einer Bahnfahrt” am westlichen Bodensee

Themen des Ländlichen Raums beispielhaft vor Ort präsentiert
Minister Peter Hauk: **“ Best-Practice vor Ort bringt Fördermaßnahmen zur vollen Entfaltung”**

„Eine engagierte und kreative Arbeit vor Ort ist die wichtigste Voraussetzung, um die vielfältigen Herausforderungen im Ländlichen Raum erfolgreich zu bewältigen. Deshalb müssen wir den Austausch von vorbildlichen Best-Practice-Modellen noch stärker in den Mittelpunkt stellen“, sagte der baden-würt-



tembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (21. Juni) im Rahmen einer ganztägigen Bahnfahrt am westlichen Bodensee. An vier Stationen in Radolfzell (Landkreis Konstanz), Sipplingen, Salem und Uhltingen-Mühlhofen (alle Bodenseekreis) wurden die Themen des Ländlichen Raumes an entsprechenden Projekten deutlich gemacht. Minister Hauk wurde von zahlreichen Vertretern der Politik, Wirtschaft, Kultur, Vereinen und Verbänden begleitet.

„Viele Projekte wären ohne das außerordentliche bürgerschaftliche Engagement im Ländlichen Raum nicht realisierbar. Deshalb gebührt den Menschen vor Ort besonderer Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit“, betonte Hauk. Als beispielhafte Initiativen wurden im Rahmen der Bahnfahrt die Freiwillige Feuerwehr und die Musikkapelle in Sipplingen (Bodenseekreis) für herausragende Leistungen bei der Landschaftspflege, der Verein für Bürger und Gäste e. V. in Uhltingen-Mühlhofen (Bodenseekreis) für herausragende Leistungen bei der Förderung eines bürgerfreundlichen und umweltverträglichen Tourismus und Hans Plaettner-Hochwarth (Kippenheim, Ortenaukreis) für herausragende Verdienste um den Einsatz von Biokraftstoffen am Bodensee mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Die imposante Steiluferlandschaft um Sipplingen (Bodenseekreis) ist aus naturkundlicher Sicht einmalig. Mit Unterstützung der Gemeinde und einer finanziellen Förderung der Stiftung Naturschutzfonds sowie der Heinz-Sielmann-Stiftung kann nun ein umfassendes Konzept zur nachhaltigen Sicherung der Sipplinger Steiluferlandschaft umgesetzt werden. Minister Hauk betonte, dass die Potenziale des Naturschutzes in optimaler Weise genutzt werden können. Durch eine sinnvolle Einbindung des Tourismus und der Gastronomie sowie durch entsprechende Aktionen im Bereich der Umweltbildung werde Landschaftspflege nachvollziehbar, erlebbar und zum kulinarischen Genuss. Wichtige Impulse bei der naturschutzorientierten Regionalentwicklung erwartet Minister Hauk auch durch die Erweiterung des erfolgreichen Landesprogramms PLENUM in den Bodenseekreis.

Die letzte Station führte nach Uhlidingen-Mühlhofen (Bodenseekreis), wo im Rahmen eines Besuchs beim Betrieb Stefan & Heidi Knoblauch („Uhlidinger Fischtheke“) aktuelle Fragen der Bodenseefischerei erörtert wurden. Die Fischer erzeugen derzeit unter schwierigen Rahmenbedingungen Naturprodukte von herausragender Qualität. Minister Hauk betonte, dass zur Sicherung der Familienbetriebe innovative Maßnahmen bei der Weiterverarbeitung und Direktvermarktung notwendig seien. Das Land unterstütze die Bodenseefischerei unter anderem durch die Fischereiverwaltung und über gezielte Arbeiten der Fischereiforschungsstelle in Langenargen.

Im Rahmen einer Schiffsfahrt zurück nach Radolfzell wurde das Projekt „Biodiesel und Sportschiffahrt in der Euregio Bodensee“ vorgestellt. Minister Hauk stellte besonders heraus, dass Biodiesel zuverlässig in einem breiten Motorenspektrum eingesetzt werden

könne und aufgrund seiner guten biologischen Abbaubarkeit für den Einsatz auf Binnengewässern geradezu prädestiniert sei. Abschließend wurde die besondere Bedeutung des Obstbaus am Bodensee im Rahmen einer Präsentation der Obst vom Bodensee Marketinggesellschaft gewürdigt.



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kindernotarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 94770 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99</p>	<p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Frau Adams 8096-30 Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Biller 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheit 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt Frau Wochner 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale 9 49 93 70 Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p>	<p>Ärztlicher Notdienst 94770 und 19222</p>	<p>Samstag, 30.06. Burgberg-Apotheke Rosenhag 8 Überlingen Tel. 07551/6 30 33</p>
<p>Weißer Ring Bodenseekreis Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62</p> <p>Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung SITA Heinemann GmbH Am Riedweg 18, 88682 Salem-Neufrach Telefon: 07553/9 16 76 17</p>	<p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p>e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de</p>	<p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p>	<p>Sonntag, 01.07. Bahnhof-Apotheke Bahnhofstr. 8 Stockach Tel. 07771/23 13</p>
<p>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46 Christine Thiel 0174-4070085 Georg Kuhn 07551/27 02 Manuela Müller 0176 - 52053033 Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96 Petra Ehrle 07551/12 26</p>		<p>Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung</p>	
<p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>			

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2007

Bürgermeister Anselm Neher konnte 8 Zuhörer zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom vergangenen Mittwoch im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben des Bürgermeisters und Wünschen und Anfragen bzw. Anregungen aus den Reihen des Gemeinderates ging es um die **Gestaltung des Naturbadestrandes bzw. Ausschreibung** der Arbeiten hierzu. Die Maßnahme wurde bis ins Detail von Herrn Freigin vom Büro 365 Grad aus Überlingen vorgestellt. Sie wurde mit dem Uferausschuss vorberaten. Die grundsätzliche Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme war unbestritten, dennoch hatten die Gemeinderäte noch einige Fragen zu Details. Hierbei ging es insbesondere um den Zeitpunkt der Errichtung der Steganlage, den Erhalt bzw. die Neuerrichtung von Schließfächern und die vorgesehene Bepflanzung. Des Weiteren wurden das Material und die Anordnung der Geländer und der Zugangstore sowie die Gestaltung der Duschen angesprochen. Nach der Besprechung weiterer Details und der Beantwortung einer Frage zur Planungs- und Ausschreibungssituation stimmte der Gemeinderat schließlich der vorgestellten Neugestaltung des Naturbadestrandes einstimmig zu.

Dann ging es um das **gastronomische Konzept beim Naturbadestrand** allgemein und um den **Abbruch des bisherigen Strandcafés und Neubau eines Restaurants mit öffentlichem WC und Kiosk** im Besonderen. Hier stimmte das Gremium zunächst mit großer Mehrheit dem neuen Konzept zu, wonach an Stelle des bisherigen Strandbadcafés ein Ersatzbau mit öffentlicher WC-Anlage und Kiosk entstehen soll. Dafür soll die Errichtung eines Restaurants auf der im Bebauungsplan dafür vorgesehenen Fläche westlich des heutigen Strandbadcafés in Richtung Westhafen nicht weiter verfolgt werden.

Danach wurde das Vorhaben vorgestellt. In dem **Neubau des Strandbadrestaurants mit Terrasse soll die öffentliche WC-Anlage und ein Kiosk** integriert werden. Das Vorhaben fand großen Zuspruch im Gremium, zumal Vorgaben aus vorausgegangenen Beratungen vom Planer umgesetzt wurden. Schließlich wurde dem Projekt und der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes mit großer Mehrheit zugestimmt.

Danach ging es um den **Abbruch der Gebäulichkeiten im bisherigen Strandbadbereich (Umkleide u. a.)**. Ohne größere Aussprache fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, diese Gebäude im Zuge der Neugestaltung des Naturbadestrandes und der Neuerrichtung des Strandbadrestaurants abzubauen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt befasste sich der Gemeinderat mit dem Baugesuch zum **Umbau am bestehenden Wohnhaus, Errichten eines neuen größeren Dachaufbaus an der Südseite, Anbau eines Balkons inklusive Holzpergula an der Westseite auf dem Grundstück Flst. Nr. 2715 "Im Horn"**. Dieses Vorhaben wurde bereits schon einmal im Gemeinderat behandelt und in seiner ursprünglichen Fassung abgelehnt. Die Bauherrschaft hat nunmehr ihre Vorstellungen reduziert, überschreitet jedoch mit der Länge der vorgesehenen Dachgaube immer noch das zulässige Maß nach dem Bebauungsplan. Der Gemeinderat stimmte jedoch einstimmig einer Befreiung von dessen Festlegungen zu, nachdem bereits bei anderen Gebäuden in dem betroffenen Baugebiet entsprechende Befreiungen erteilt wurden.

Danach beschloss der Gemeinderat einstimmig die **Annahme von 2 Spenden** für die Feuerwehr und eine für die Reparatur des Stutzflügels im Rathaussaal.

Zu den Tagesordnungspunkten "Arbeitsvergaben und Verschiedenes" gab es keine Beiträge, so dass die öffentliche Gemeinderatssitzung gegen 22.10 Uhr geschlossen wurde.

Im Anschluss daran fand noch eine nicht-öffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Wasseruhrentausch

Zurzeit werden von der Firma Detlef Marthe, im Auftrag der Gemeinde Sipplingen, Wasseruhren ausgewechselt. Wir bitten Sie dafür zu sorgen, dass die Wasseruhren gut zugänglich sind und der Austausch reibungslos durchgeführt werden kann.

IHR STEUERAMT



KULTURELLES IN DER GEMEINDE

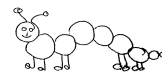
Ein letztes Mal...

Haben Sie am Freitag, dem 29.06.2007, die Möglichkeit, in der Galerie im Bahnhof die Ausstellung "UNIQUE" (Malerei und Skulptur) anzusehen.

Von 17.00 - 21.00 Uhr ist die Galerie geöffnet. Die Künstler sind anwesend. Über einen Besuch freuen wir uns.

G. F. Kugel-Sichermann
(Kulturreferentin der Gemeinde)

So wie die Künstler
BRUNO MORATH (Malerei)
Armin Wieland (Skulpturen)



GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Erinnerung!
Elternabend

Thema:

Zweijährige in unserer Einrichtung

Am **Donnerstag, dem 28.06.2007**, findet bei uns im Kindergarten, um **19.00 Uhr** ein Elternabend zu folgenden Themen statt.

Vorstellung der Konzeption für die Aufnahme von Zweijährigen
Vorstellung von lang geplanten Änderungen in unserem Tagesablauf

An diesem Informationsabend werden wir Ihnen Einblicke in unsere Arbeit geben und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freut sich das Kindergarten-Team

Ankündigung!

Aufgrund des Ergebnisses der Themenvorschläge für den nächsten Elternabend, wollen wir Sie recht herzlich zu folgender Veranstaltung einladen

**am Donnerstag, dem 12. Juli 2007,
um 19.30 Uhr**

Dieser Elternabend steht unter dem Thema:

**„Wenn uns mal etwas zustößt“
Betreuungs- und Versorgungsmacht
Vormundschaft
Erbrecht**

An diesem Abend wird die Rechtsanwältin Frau Leirer über dieses Thema informieren. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um Anmeldung bis Montag, den 09.07.2007.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*Frau Emma Augustin, Maurenstr. 16
zum 93. Geburtstag am 28.06.*

*Frau Charlotte Schmidt, Klosterstr. 6
zum 94. Geburtstag am 29.06.*

*Frau Rosa Müller, Lenzensteig 9
zum 79. Geburtstag am 01.07.*

*Herrn Helmut Schubert, Klosterstr. 10
zum 76. Geburtstag am 01.07.*



BEHÖRDEN- INFOS



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Konstanz

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen in Überlingen fällt aus

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, bietet regelmäßig am ersten Dienstag eines Monats eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen an. Die Veranstaltung im Juli muss leider ausfallen. Die nächste Information findet aber bereits wieder am Dienstag, den 7. August, von 14.00 bis 16.00 Uhr.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Übungen der Bundeswehr:

Vom 2. bis 6. Juli 2007 übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf mit 30 Soldaten und 6 Fahrzeugen unter anderem im Bodenseekreis. Hier umfasst das Übungsgebiet die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen und Überlingen. Des Weiteren übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf vom 5. bis 13. Juli 2007 mit 90 Soldaten und 20 Fahrzeugen. Im Bodenseekreis werden die Gemeinden Bermatingen, Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Salem und Überlingen von der Übung berührt.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Neuerung bei der Kfz- Zulassung ab 01.07.2007

Keine Zulassung möglich bei unvollständiger Vollmacht und/oder fehlender Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer sowie bei Kfz-Steuerrückständen

Ab 01.07.2007 tritt die Verordnung über die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer in Kraft.

Dies bedeutet, dass ab 01.07.2007 für eine Kfz-Zulassung die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren für die Kfz-Steuer Voraussetzung ist.

Anforderungen hierfür sind, dass sich die

- Einzugsermächtigung auf ein inländisches Konto bezieht

Ausnahmen von der Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren sind möglich:

- bei Vorlage einer Bescheinigung des Finanzamtes (Freistellung vom Lastschriftinzugsverfahren)
- Vorlage einer **unbefristeten** Steuerbefreiung
- Für die Erteilung von anderen Ausnahmen ist ausschließlich das Finanzamt zuständig

Durch diese Änderung ist es erforderlich, Vollmachten zu erweitern, bzw. anzupassen. In einer Vollmacht muss das Einverständnis gegeben werden, dass dem Bevollmächtigten Kfz-steuerliche Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen.

Achtung:

Bei unvollständiger Vollmacht und/oder fehlender Einzugsermächtigung wird ab 01.07.2007 die Zulassung abgelehnt; ebenso werden Zulassungsanträge abgelehnt, wenn für den Fahrzeughalter irgendwelche Kfz-Steuer rückstände bestehen.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Logowettbewerb der Kam- pagne „0 % Jugendarbeits- losigkeit - gerade hier!“

Unter dem Motto „0 % Jugendarbeitslosigkeit im Bodenseekreis - gerade hier!“ hat der Landkreis eine Kampagne ins Leben gerufen. In einem Wettbewerb sucht das Landratsamt ein Logo und ruft dazu Schulklassen und Gruppen von besonders benachteiligten Jugendlichen zu einem Wettbewerb auf. Die Gruppe, von der der Gewinnerbeitrag stammt, gewinnt einen Ausflug in den Hochseilgarten nach Immenstaad.

Die Kampagne soll Strukturen dafür schaffen, dass in Zukunft alle Jugendlichen im Kreis einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz erhalten. Partner aus Politik, Wirtschaft, Bildung und dem sozialen Bereich gründen für dieses Ziel ein Netzwerk, um mit Hilfe verschiedener Angebote erfolgreich und nachhaltig die Jugendarbeitslosigkeit zu senken. Um das Bewusstsein für die Kampagne in der Öffentlichkeit zu schärfen, sucht das Landratsamt in einem Wettbewerb ein Logo. Es soll auf öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, Schriftstücken, Plakaten und in anderen Medien zum Einsatz kommen.

Die eingesandten Beiträge werden in einer Ausstellung im Gebäude des Landratsamtes präsentiert. Einsendeschluss ist der 13. Juli 2007. Die Unterlagen für den Wettbewerb können unter www.gerade-hier.de heruntergeladen werden.

Fragen beantworten

Manuela Loritz,

Tel. 07541/2 04-51 96; e-mail:

manuela.loritz@bodenseekreis.de

Annabel Eisele,

Tel. 07541/2 04-51 95; e-mail:

annabel.eisele@bodenseekreis.de

Die Deutsche Rentenversi- cherung Baden-Württem- berg:

Höheres Einkommen bei Hinterbliebenenrenten möglich

Witwen, Witwer oder Waisen können neben ihren so genannten "Renten wegen Todes", ab 1. Juli 2007 ein höheres Einkommen erzielen als bisher, ohne dass dadurch ihre Rente gekürzt wird. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Konnte eine Witwe oder ein Witwer mit Wohnsitz in den alten Bundesländern bisher monatlich 689,83 Euro anrechnungsfrei hinzuverdienen, so erhöht sich der Freibetrag ab 1. Juli 2007 auf 693,53 Euro. Bei Wohnsitz in den neuen Bundesländern erhöht sich der Freibetrag von 606,41 Euro auf 609,58 Euro. Für Rentner, die Kinder erziehen, steigt der Freibetrag für jedes Kind um 147,11 Euro in den alten und um 129,30 Euro in den neuen Bundesländern. Das Gleiche gilt für alle, die Erziehungsrenten beziehen.

Der neue Freibetrag bei Waisenrenten liegt ab 1. Juli 2007 bei 462,35 Euro (alte Bundesländer) und 406,38 Euro (neue Bundesländer).

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den 18 Regionalzentren und 17 Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/1 00 04 80 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Der BLHV informiert!

Teil 3: Sanktionen bei wiederholten Verstößen

Anstelle der lebzeitigen Hofübergabe gründet der bereits sanktionierte Übergeber mit seinem Übernehmer eine GbR. Haftet diese im Falle der Wiederholung?

Betriebsinhaber ist eine natürliche oder juristische Person oder eine Vereinigung natürlicher oder juristischer Personen, deren Betrieb sich im Gebiet der Gemeinschaft befindet und die eine landwirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Somit haben wir zwei unterschiedliche Betriebsinhaber, nämlich im 1. Jahr den Einzelunternehmer und im 2. Jahr die GbR. Von daher kann die Nichteinhaltung derselben Anforderung oder desselben Standards durch die GbR nicht als Wiederholung eingestuft werden. Sanktionen sind grundsätzlich betriebsinhaberbezogen.

Ende der 3-teiligen Reihe „Sanktionen bei wiederholten Verstößen“

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer

Der BLHV informiert!

Im Monat Juli finden an nachfolgenden Orten Sprechstage für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landw. Sozialversicherung Baden-Württemberg statt.

Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer

Montag, 02.07	Bermatingen Ahausen)	Ehemaliges Schul- und Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 - 12.00 13.00 - 15.00
Mittwoch, 04.07.	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle Winterspürer Str. 17 78333 Stockach	08.30 - 11.00 13.00 - 15.00
Dienstag, 10.07.	a) Meßkirch b) Schwenningen	Landwirtschaft. Schule Rathaus	09.00 - 12.00 13.30 - 15.00
Mittwoch, 11.07.	Tengen	Gasthaus Schützen	09.00- 11.00
Donnerstag, 12.07.	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 12.00
Dienstag, 17.07.	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	09.00 - 12.00 13.30 - 15.00
Mittwoch, 25.07.	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle Winterspürer Str. 17 78333 Stockach	08.30 - 11.00 13.00 - 15.00



Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541/2 04-54 25 / -52 46 / -54 31. Wir freuen uns auf Sie!

Kursangebote zur Beruflichen Bildung
Auskünfte und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt, Tel. tagsüber 07541/2 04 54 31 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de

„**Word-Auffrischkurs**“. In diesem Kurs werden die Grundlagen der Textverarbeitung wiederholt. Start am Montag, 9. Juli (3 Termine, 08.30 - 11.30 Uhr).

„**Tast schreiben am PC (ats)**“. Mit einer beschleunigenden Lehrmethode lernt man an 4 Terminen, wozu andere auf die herkömmliche Art doppelt solange benötigen. Kursstart ist am Dienstag, 10. Juli (4 Termine, dienstags u. donnerstags, 18.45 - 20.15 Uhr).

„**Tast schreiben für Schüler (ats)**“ ab Dienstag, 10. Juli (4 Termine, dienstags u. donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr).

„**Access intensiv**“. Sie lernen den Umgang mit Access. Grundkenntnisse in Windows nötig. Ab Dienstag, 10. Juli (4 Termine, dienstags und freitags, 08.30 - 15.30 Uhr).

„**Kurzeinführung Word und Excel**“ bietet eine Kurzeinführung in Word und Excel.

cel. Daneben wird auch Powerpoint vorgestellt. Start ab Dienstag, 10. Juli in Überlingen (5 Termine, dienstags u. donnerstags, 18.30 - 21.30 Uhr).

Wenn kein anderer Kursort angegeben ist, finden die Kurse in Markdorf statt.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Komm und sieh

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am Sonntag, dem 01.07.07, in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten), Überlingen, Nußdorfer Str. 28 e. Beginn ab 9.30 Uhr mit Gottesdienst und Kinderbetreuung. Anschließend sind Sie eingeladen zu einem Imbiss und Gemeinschaft. Für die Kinder werden extra Programmpunkte geboten. Ende ca. 17.00 Uhr. www.efg-ueb.de



Die Süßen vom Bodensee e.V.

Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen

Die Süßen vom Bodensee e. V. - Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen - laden Sie herzlich ein zum

traditionellen Sommer-Grillfest am Dienstag, den 03. Juli 2007, um 19.30 Uhr

im evangelischen Pfarrhaus
Überlingen, Grabenstr. 2

Das Grillgut muss jeder selbst mitbringen. Wir freuen uns über Ihr Kommen und auch über mitgebrachte Salate oder Ähnliches. Wenn dann das Wetter nach mitmacht, steht einem fröhlichen und geselligen Abend nichts mehr im Wege. Auch im Internet sind wir zu finden: www.diabetes-web-ueberlingen.de



Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Mühlbachstr. 18, 88662 Überlingen
Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Psychologischen Beratungsstelle laden wir alle Eltern und Interessierten recht herzlich zu einem Jubiläumsvortrag ein. Prof. Dr. Christoph Steinebach
Rektor der Katholischen Fachhochschule Freiburg

Konfus oder Kreativ?

Kinder erziehen im 21. Jahrhundert?

Wann: **Mittwoch, 4. Juli 2007, 20.00 Uhr**

Wo: **Kursaal Überlingen**

Eintritt frei!

Einladung zur Teilnahme am Owinger Kunstmarkt am 16. Sept. 2007

Im Rahmen eines Festwochenendes mit dem traditionellen Oktoberfest des Owinger Musikvereins und dem Herbstmarkt der Linzgau-Baumschule soll neben einem attraktiven Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene nach mehrjähriger Pause auch wieder ein Kunstmarkt stattfinden.

Wenn Sie interessiert sind, als Aussteller am Kunst- oder Herbstmarkt teilzunehmen und selbst künstlerisch oder kunsthandwerklich arbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Der Kunstmarkt findet am Sonntag, dem 16. September, von 11 - 17 Uhr statt. Die Standgebühren betragen 20,- Euro.

Sie können sich bis zum 17. August anmelden im Rathaus Owingen, Hauptstraße 35, 88696 Owingen, bei Frau Benz oder Frau Jüppner, unter der Telefonnummer 07551/80 94-0 oder per E-Mail unter info@owingen.de.

Falls mehr Anmeldungen eingehen als Standplätze vorhanden sind, entscheidet der Zeitpunkt Ihrer Anmeldung über Ihre Teilnahme.





WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Im Spiel des Unmöglichen
mit dem Möglichen
erweitern wir unsere Möglichkeiten.
Ingeborg Bachmann

Der WEISSE RING Boden- seekreis informiert

Das nächste **Mitgliedertreffen** ist am **3. Juli 2007** im **Restaurant Traube, Fischbach, 19 Uhr**, Meersburger Straße 13, 88048 Friedrichshafen, Tel. 07541/47 41.

Sie bestimmen unser aktives Handeln für Opfer in Not. Deshalb möchten wir Sie zu unserem Treffen herzlichst einladen. Gäste sind selbstverständlich ebenfalls willkommen. Ihre Anregungen und Ideen sind uns wichtig und wir brauchen diese für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Jeder kann schon morgen selbst zu den Betroffenen gehören. Was dann zählt, sind praktische Hilfe und menschlicher Beistand. Die Opfer befinden sich in einer **Lebenskrise**, in einer Notsituation. Die **Folgen** dieser übermäßigen Belastungen äußern sich z. B. in **Erschöpfungszuständen**, nervösen Auffälligkeiten, Magenbeschwerden, Schlafstörungen, Weinkrämpfen, Nervosität und Angstattacken. Sind sie erschöpft, kommt es häufig zu einem **plötzlichen Zusammenbruch**. Das **Leiden** der Opfer sieht man in den meisten Fällen gar nicht, sie leiden **innerlich**. Viele lassen überhaupt nichts aus sich raus, da sie ohnehin nicht erwarten, auf Verständnis zu treffen. Wer sich zwischen mehreren (Extrem-)Belastungen **nicht mehr erholen kann**, verschleißt seine seelisch-körperlichen Reserven noch schneller und verschlechtert damit langfristig seine **Heilungsaussichten**. Die **Belastungsstörungen** können ein **ganzes Leben ruinieren**, besonders wenn die **Gewalt von den Menschen** selbst ausgeht. Das führt besonders zum Verlust des Vertrauens in den Mitmenschen.

- Bitte helfen Sie mit -

Besprechungspunkte:

1. **Opferbetreuung** - Bericht zu aktuellen Fällen
2. **Kriminalitätsoffer in psychischen Notlagen**

3. **Juristische und psychologische Beratung**
4. **Schutz vor Mobbing und Stalking**
5. „**Mediate**“ Streitschlichter-Projekt an Schulen
6. **Infostände** am 21.10. FN / 27.10.2007 Miteinandertag Landratsamt
7. **Termine** (Aus- und Weiterbildung)

Unsere Kontaktadresse lautet:

WEISSER RING

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.

Tel. 0180/3 34 34 34

Ansprechpartner: Karl-Heinz Jumpertz

Tel.: 07556/96 63 48, Fax: 07556/96 63 49

E-Mail: WEISSER-RING-Bodenseekreis@web.de

Deutsches Rotes Kreuz - Begleitete Seniorenreisen

Tagesfahrt an den Hochrhein, zum Schluchsee und in Schwarzwaldtäler am Mittwoch, 18. Juli 2007

Zu unserer Tagesfahrt im Juli möchten wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich einladen!

Unsere Tagesfahrt im Juli wird uns über Waldshut zum Schluchsee führen. Auch werden wir wunderschöne Schwarzwaldtäler durchfahren.

Natürlich darf auch die gute Einkehr nicht fehlen. Das Mittagessen werden wir in der Gaststätte der Waldhaus-Brauerei und den Kaffee in einem schönen Schwarzwaldtal einnehmen.

Natürlich werden Sie wieder begleitet von unseren erfahrenen ReisebetreuerInnen. Wenn Sie gerne mitfahren möchten oder noch Fragen haben, dann melden Sie sich bitte beim

Deutschen Roten Kreuz

- Begleitete Reisen -

Telefon: 07541/50 40

Frau Engelhardt / Herr Kaufmann

Der Anmeldeschluss ist der 12. Juli 2007.

Die Abfahrtszeit wird ca. 8.00 Uhr ab Tettang sein.

Weitere Zustiegemöglichkeiten bestehen, je nach Bedarf, z. B. in Friedrichshafen, Meersburg, oder Überlingen.

Die Rückkehr ist geplant auf ca. 18.30 Uhr.

Die Kosten der Busfahrt betragen 30,00 Euro.

Kosten für Mittagessen und Kaffee sind nicht im Preis inbegriffen.

Reise nach Südtirol

vom 01. - 08. Oktober 2007

Zu unserer 8-tägigen Reise ins herrliche Südtirol möchten wir Sie schon heute einladen.

Wir haben ein sehr schönes und gut geführtes Hotel bei Bruneck für Sie gebucht. Folgende Ausflüge sind geplant:

Fahrt in die Dolomiten (Rosengarten), ein Besuch in Brixen und in Bruneck, eine Fahrt zum Antholzer See, eine Fahrt über

die Pustertaler Sonnenstraße, eine Fahrt nach Sexten-Fischleintal sowie eine romantische Kutschfahrt zur Talschlusshütte.

Vor allem aber werden es unvergessliche Tage in angenehmer Gesellschaft und mit bester Betreuung für Sie werden.

Wenn Sie neugierig geworden sind, dann laden wir Sie ganz herzlich zu einem Informationsnachmittag zu dieser Reise ein.

Informationsnachmittag zur Südtirolreise Dienstag, 17. Juli, um 15 Uhr, im Rotkreuzzentrum, Rotkreuzstr. 2, 88046 Friedrichshafen

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung. Weitere Informationen erhalten Sie beim Deutschen Roten Kreuz - Begleitetes Reisen - Telefon: 07541/50 40, Frau Engelhardt.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Den Kurzurlaub bereichern

Die Deutschen sind trotz aller Unkenrufe noch immer die Reiseweltmeister. Inzwischen gibt es hierbei sogar noch Unterscheidungen. Es gibt den Haupturlaub, den man lange plant und mindestens zwei Wochen am Urlaubsort verbleibt, gerne in der Ferne. Darüber hinaus werden aber immer öfter Kurzreisen, z. B. ins benachbarte Ausland, angetreten, um einen „Tapetenwechsel“, wenn auch nur für wenige Tage, zu erleben.

Die Niederlande sind ein klassisches Land in das man solch einen „Kurztrip“ antritt. Über den Grenzübergang bei Venlo geht es dann meist zum eigentlichen Urlaubsziel bei unseren Nachbarn. Ganz normal, oder?

Unter der deutschen Besatzung, während des Zweiten Weltkrieges, haben die Niederländer leiden müssen und bei den schweren Gefechten auf dem Gebiet kamen vor allem abertausende Niederländer, Briten, Amerikaner und Deutsche zu Tode. Wer erinnert sich nicht an den Hollywood-Film „Die Brücke von Arnheim“, wo ein kleiner Ausschnitt dieser schrecklichen Kämpfe beschrieben wird.

Seit dem sind 62 Jahre vergangen, für einige das letzte Jahrtausend, für andere noch immer erschreckend nah.

So normal scheint also auch solch eine Kurzreise nicht zu sein. Es ist nur wunderbarerweise für uns zu einer Selbstverständlichkeit geworden.

Sie planen eine Reise nach Holland? Dann besuchen Sie bitte den deutschen Soldatenfriedhof im niederländischen Ysselsteyn, unweit von Venlo.

Über 31.000 Gefallene des Zweiten Weltkrieges, die zunächst in verschiedenen Regionen des Landes bestattet waren, haben dort ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Der Friedhof ist aber auch der Ort, an dem der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vor fünfundsiebenzig Jahren ein Pro-

jekt startete, das richtungsweisend für seine Jugendarbeit wurde:

Ysselsteyn ist die Geburtsstätte der Schulprojektarbeit des Volksbundes. Hier nutzten erstmals Schulklassen die Kriegsgräberstätte als Lernort, hier halfen Schüler bei der Grabpflege, sammelten Informationen über die Gefallenen, sprachen mit Zeitzzeugen und fassten ihre Einsichten in einer Projektarbeit zusammen. Somit entstand hier auch die erste Jugendbegegnungsstätte des Volksbundes, nach deren Vorbild später vier weitere Einrichtungen in Belgien, Frankreich, Italien und Deutschland geschaffen wurden.

Bereichern Sie Ihren Kurzurlaub mit der Erkenntnis, dass der Frieden, den wir genießen dürfen keine Selbstverständlichkeit ist. Man muss daran erinnern, welche schreckliche Folgen Krieg hat. Mehr als 800 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern sind hierfür der richtige Ort.

Für Fragen und Informationen ist der Bezirksverband Südbaden-Südwestfalen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. gerne für Sie unter der Tel.: 07531/90 52-0 erreichbar.

Ihr
Oliver Wasem
Geschäftsführer

Internationales Jugend-Ferienworkcamp in den Vogesen

Vom 30. Juli - 13. August 2007 bietet der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL) fünf Jugendlichen im Alter von 18 - 25 Jahren die Teilnahme an einem internationalen Workcamp in Bains-les-bains (Vogesen) an. Veranstalter ist das europäische Austauschbüro in Epinal. An dem internationalen Workcamp nehmen 18 junge Erwachsene aus Deutschland, Frankreich und Polen teil. Ziel der Maßnahme ist, den Austausch zwischen jungen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu fördern, handwerklich bei einem gemeinnützigen Projekt mitzuhelfen und die Vogesen mit ihrer Kultur, touristischen Sehenswürdigkeiten und den Bewohnern zu entdecken. Französischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig, da es Dolmetscher gibt. Die Kosten für das Workcamp betragen 120,- Euro (inkl. Fahrt, Verpflegung, Übernachtung, Programm und Versicherung). Anmeldung und nähere Infos beim BdL, Andi Fehrenbach, Tel.: 07524/9 77-98 82, Mail: Fehrenbach@lbv-bw.de

DGV e. V.

Schuldenprobleme?

Es gibt den seriösen, durch das Gesetz garantierten Weg aus der Schuldenfalle. Für Menschen, die von Überschuldung betroffen und bereit sind, sich mit Hilfe

fachlich legitimer Beratung ernsthaft mit den Verschuldungsursachen auseinanderzusetzen und Vorsorge zur künftigen Schuldenvermeidung zu treffen, weist die Insolvenzordnung mit der Möglichkeit zur Restschuldbefreiung diesen Weg.

Die gemeinnützige Fachberatungsstelle für nachhaltige Entschuldung, Freiburg/Brsg. in der Trägerschaft der DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e. V. führt Betroffene seit nunmehr über 7 Jahren erfolgreich auf diesen Weg. Der Erfolg beruht auf dem innovativen Entschuldungskonzept, das gekennzeichnet ist durch die arbeitsteilige Kooperation zwischen erfahrenen Sozialpädagogen und Juristen. So ergänzen sich sozialwirtschaftlicher und juristischer Sachverstand sinnvoll zum Wohle überschuldeter Menschen. Ohne die sonst üblichen langen Wartezeiten, ohne sog. "Umschuldung" und ohne Abschluss unnötiger Versicherungen und/oder Bausparverträge bietet die DGV e. V. innerhalb weniger Tage Betroffenen, auch Selbständigen, ehemals selbständig Tätigen, ehemaligen GmbH-Geschäftsführern/innen, Burschafts- und Schrottimobilien-Geschädigten, gezielte Hilfe durch Ergreifen der erforderlichen Sofortmaßnahmen auf der Grundlage von Recht und Gesetz.

Bei Durchführung des komplexen und aufwändigen Entschuldungsverfahrens, an dessen Ende die völlige Schuldenfreiheit steht, muss die DGV zur Sicherstellung und Weiterführung ihrer wichtigen Arbeit einen einmaligen Unkostenbeitrag erheben zwischen 75,- und 350,- Euro - je nach Einkommen des/der Betroffenen und Umfang des Verfahrens.

Terminvereinbarung unter Tel. 0761/ 29 28 69-0, Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, Mo. u. Mi. durchgehend bis 16 Uhr. DGV e. V., Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg im Breisgau.

Weitere Informationen:
www.schuldnerberatung-dgv.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Verbraucherzentrale warnt vor Anrufen einer Werbeschutz-Zentrale

Abzocke unter Deckmantel Verbraucherschutz

Unerlaubte Telefonwerbung ist ein zunehmendes Ärgernis für Verbraucher. Das nutzt jetzt eine vermeintliche Werbeschutz-Zentrale für ihre Zwecke und verspricht Verbrauchern in Baden-Württemberg am Telefon einen optimalen Schutz vor unerlaubten Werbeanrufen. Dreist verstößt das Unternehmen dabei selbst gegen das Verbot der unerlaubten Telefonwerbung und verlangt auch noch 39,95 Euro für den eher nutzlosen Eintrag. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rät davon ab, sich auf das zweifelhafte Angebot des Unternehmens einzulassen.

Telefonwerbung ohne ausdrückliches Einverständnis des Verbrauchers ist verboten und verstößt gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. Dennoch ignorieren Firmen zunehmend das Verbot, um auf diesem Wege Verbraucher zu Vertragsabschlüssen zu bewegen. Den Ärger, den die unerwünschten Telefonanrufe verursachen, nutzt jetzt die selbst ernannte Werbeschutz-Zentrale **J@-net-nord-GmbH** dazu, Verbraucher abzukassieren. Unter dem Deckmantel des Verbraucherschutzes ruft sie dreist Verbraucher an und bietet für 39,95 Euro einen Eintrag in Werbsperrlisten an, der vor „unerwünschten Eindringlingen im Telefonnetz“ schützen soll. Brigitte Sievering-Wichers von der Verbraucherzentrale: „Das Unternehmen arbeitet selbst mit illegaler Telefonwerbung und wird wohl kaum durch den kostenpflichtigen Eintrag in die Sperrlisten die Verbraucher wirksam schützen können. Diese Geldausgabe kann man sich sparen.“

Die Verbraucherschützerin empfiehlt, unerlaubte Werbeanrufe der Verbraucherzentrale zu melden. Sie kann gegen die betroffenen Unternehmen mit Abmahnungen vorgehen und sie gegebenenfalls auf Unterlassung verklagen. Das geschieht ohne Kosten für den Verbraucher und dämmt langfristig unerlaubte Telefonwerbung ein.

Für weitere Informationen:

Brigitte Sievering-Wichers, Expertein Telekommunikation, Freizeit, Haushalt
sievering@vz-bw.de, www.vz-bw.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20
Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/6 32 20, Fax 6 06 36

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag

von 10.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Donnerstagmorgen, dem 05. Juli 07, geschlossen.

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
donnerstags
ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Donnerstag, 28.06.2007

Sipplingen
15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Samstag, 30.06.2007

Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis (Ev.: Lk.9,51-62)
Hödingen

15.00 Uhr Trauung des Paares
Tobias Widenhorn und Beate Widenhorn
geb. Busse (Wortgottesdienst)
Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe
(für Ferdinand und Luise Schwarz;
Franziska Dehne;
Johann und Karolina Beirer;
Ursula Schirling;

Leon und Anna Cal; Hubert und
Luise Märte)
Die Kollekte ist vorgesehen für den
Heiligen Vater.

Sonntag, 01.07.2007

13. Sonntag im Jahreskreis
(Ev.:Lk.9,51-62)
Nesselwangen

09.30 Uhr Heilige Messe zum **Patrozinium**
mit Prozession unter der Mitwirkung
des Musikvereines. Anschließend findet
ein kleiner Frühschoppen mit Kuchenverkauf
und Bewirtung statt. Der Erlös kommt
der Kirchenrenovation zugute. Herzliche
Einladung.
Die Kollekte ist vorgesehen für den Heiligen
Vater.

Montag, 02.07.2007

Hödingen
19.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 04.07.2007

Nesselwangen
19.00 Uhr Andacht im "Hexenhäusle"

Sipplingen:

NET-Gruppe:

Unsere nächste Gruppenstunde ist am
Donnerstag, dem 28. Juni 2007, um 15.15
Uhr im Pfarrheim.
Eure Eleonore Dichgans.

Laudato si:

Wir treffen uns am Donnerstag, dem
28. Juni 2007, um 20.00 Uhr zur
Chorprobe im Pfarrheim.
Herzliche Grüße, Bernadette Widenhorn

Kolpingsfamilie:

Gruppe Nazareth
Freitag, 29.06.2007,
15.30 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim
Bis dann, Katrin, Jenny und Beate

Die Musicalgruppe trifft sich am Dienstag,
dem 03. Juli 2007, um 18.30 Uhr zur Probe
im Pfarrheim.

Ministranten:

Miniprobe:

Die Minis der Seelsorgeeinheit treffen sich
am 8. Juli 07 um 9.15 Uhr zur Miniprobe in
der Kirche in Sipplingen.

Info zum Diözesantag:

Die Teilnehmer treffen sich am 1. Juli 07
um 7.15 Uhr beim Schlecker in Sipplingen.
Bitte pünktlich erscheinen!

Aus dem Kirchenchor

Chorausflug und Dekanatschortag am 17. 06.2007

Am Sonntag, 17.06.2007, unternahm der
Sipplinger Kirchenchor seinen diesjährigen
Chorausflug. Morgens fuhren wir mit dem
Motorschiff "Bodman" nach Überlingen und
von dort weiter nach Meersburg. Bei
schönstem Wetter und noch angenehmen
Temperaturen genossen wir die Fahrt auf
dem See. In Meersburg angekommen, ging
es zu Fuß weiter bis zum Ausflugslokal
Haltnau, wo wir auf der Terrasse zu Mittag
aßen. Ein Spaziergang nach dem Essen
führte uns zurück nach Meersburg. Manche
nutzten die Zeit noch zu einem Eis oder
einer Tasse Kaffee bevor wir uns alle in der
Seminarkapelle des Drostehülshoff-Gymnasiums
zur Gesamtchorprobe trafen. Die Sängerinnen
und Sänger der Kirchenchöre des Dekanats
Linzgau waren zum Dekanatschortag nach
Meersburg geladen. Herr Dekan Schatz hielt
mit uns eine Andacht, die der Gesamtchor
des Dekanats musikalisch mitgestaltete. Da
die Seminarkapelle den wenigsten bekannt
war, ließ Herr Dekan Schatz einige Erläuterungen
in die Andacht miteinfließen. So wurde
diese schöne barocke Kapelle im 17. Jahrhundert
erbaut und diente dem damaligen
Priesterseminar. Da sie im Komplex
des heutigen Drostehülshoff-Gymnasiums
integriert ist, ist sie der Allgemeinheit
nicht immer zugänglich. Nach den Segens-
worten durch Herrn Dekan Schatz war für
uns das Dekanatschortreffen zu Ende. Mit
dem Bus traten wir die Heimreise an und im
"Kronegarten" fand der Tag noch einen
schönen Ausklang.
Marlies Kaiser

Pfarrfest

Wie jedes Jahr wollen wir am Pfarrfest
eine Tombola anbieten. Wir würden uns
sehr freuen über Geld- und Sachspenden,
die bei Frau Hertha Bonauer oder im Pfarr-
büro zu den Öffnungszeiten (bitte bis Frei-
tag, dem 06.07.07) abgegeben werden
können.

Ebenso wird wieder ein Marmeladen- und
Handarbeitenstand angeboten und auch
hier wären wir dankbar über ihre Spende.
Abgabe im Pfarrbüro oder am Pfarrfest ab
9.00 Uhr beim Stand.

Natürlich darf der Kuchen an einem Fest
nicht fehlen und wir erwarten gerne Ihre
"Leckereien".
Abgabe am Fest ab 9.00 Uhr.

Wir wollen dem Fest auch einen schönen
Rahmen geben und Tische sowie die Büh-

ne schmücken. Sie besitzen einen Garten
mit Blumen? Gerne nehmen wir diese ent-
gegen am Samstag, dem
07. Juli 07 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr
am Pfarrheim.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön an
alle Spender!

Das nächste Verkündblatt erscheint am
05. Juli 07. Abgabetermin: Dienstag, 03.
Juli 07



KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

Gruppenstunden

Die Gruppe Nazareth trifft sich am Freitag,
den 29. Juni, um 15.30 Uhr zur Gruppen-
stunde im Kolpingheim.

Theaterbesuch in Meßkirch

Am 27. Juli 2007 werden wir die Kolping-
bühne Meßkirch besuchen. Auf dem
Spielplan steht in diesem Jahr "**Die drei
Musketiere**", Spielort ist der Meßkircher
Schlosshof. Beginn ist um 19.30 Uhr. Wir
werden, da es keine Platznummerierungen
gibt, um 17.15 Uhr am Rathausplatz
abfahren. Wir werden wie immer Fahrge-
meinschaften bilden.
Der Ausweichtermin bei schlechtem Wet-
ter ist der 29. Juli 2007.

Wie immer sind alle Interessenten, also
auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen,
sich für diese Veranstaltung anzumelden.
Da wir Karten bestellen müssen, ist eine
Anmeldung bis Freitag, den 6. Juli, erfor-
derlich. Wenn Sie Interesse haben, dann
können Sie sich bei Marlene Haas,
Tel. 07551/14 57 oder bei Roland Kuhn,
Tel. 6 62 92 **bis zum 6. Juli anmelden.**
Der Eintrittspreis beträgt 14,00 Euro.

R. Kuhn, Vors.

Evangelische Kirchengemeinde



**mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf,
Espasingen, Ludwigshafen, Nessel-
wangen, Sipplingen u. Wahlwies**

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**,
Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:

mittwochs 9.00-12.00 Uhr;

freitags 8.00-13.00 Uhr

Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Samstag, 30. Juni

17.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst
zur Eröffnung des Hafenfestes in Lud-
wigshafen (Fr. Debis & Pfarrer Boch)
19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in
Wahlwies (Pfarrer Boch)

Sonntag, 1. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer Boch)
9.30 Uhr: ökumenischer Krabbelgottesdienst in der katholischen Kirche St. Otmar in Ludwigshafen

Montag, 2. Juli

14.30-16.00 Uhr: ökumenische Jugendgruppe im Jugendraum der Christuskirche in Ludwigshafen
17.45 Uhr: Probe Posaunenchor in Ludwigshafen

Dienstag, 3. Juli

9.00 Uhr: Spielgruppe in Sipplingen
19.30 Uhr: Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge
20.30 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Mittwoch, 4. Juli

15.00 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

Donnerstag, 5. Juli

8.15 Uhr: Morgenlob in Wahlwies mit anschließendem Frühstück
9.00 Uhr: Spielgruppe in Sipplingen
9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Sonntag, 8. Juli

9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst

... am **Sonntag, den 1. Juli**, um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Otmar in Ludwigshafen - Thema ist "Die Arche Noah".

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Sonntag, 01. Juli, findet in der Gemeinde Ludwigshafen kein Gottesdienst statt. Wir fahren wahlweise nach Überlingen oder Stockach, wo in unseren Kirchen der Festgottesdienst per Bild und Ton übertragen wird.
10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst

Mittwoch, 04. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst



**DIE VEREINE
BERICHTEN**



**DEUTSCHES ROTES KREUZ
ORTSVEREIN SIPPLINGEN**

Aus Blutspenden wird das Heilmittel "Blut"

Das Deutsche Rote Kreuz bereitet seine nächste Blutspendeaktion

am Donnerstag, 5. Juli 2007, 15.00 - 19.30 Uhr in Sipplingen, in der Festhalle, Jahnstraße

vor und lädt dazu die Bevölkerung herzlich zur Teilnahme ein.

Fast alle Arzneien kann die pharmazeutische Industrie heute herstellen, das Heilmittel "Blut" jedoch ist nur zu gewinnen, wenn gesunde Menschen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren regelmäßig einen kleinen Teil ihres Blutes zugunsten von Kranken und Schwerverletzten spenden. Da nur 15 Prozent der Menschen in unserem Lande rhesusnegatives Blut haben, ist der Bedarf in den Krankenhäusern an diesen seltenen Blutkonserven entsprechend groß.

Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.



**Fastnachtsgesellschaft
SIPPLINGEN e.V.**

Achtung Heimatliedersängerbund!

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch, am Donnerstag, den 05. Juli 2007, um 20 Uhr, im Gasthaus Linde.



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
SIPPLINGEN**

Am Freitag, 29.06.2007, findet die nächste Probe für den 2. Zug statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen

Dachstuhlbrand in Sipplingen, Schulstraße

Sipplingen - Vermutlich durch Blitzschlag des heftigen Gewitters gestern Nacht um ca. 22.30 Uhr kam es zu einem Dachstuhlbrand eines Wohnhauses in der Schulstraße in Sipplingen. Nach dem Blitzschlag alarmierten die Nachbarn die Feuerwehr.

Bei Eintreffen der Freiw. Feuerwehr Sipplingen drangen bereits Flammen aus dem

Dach und es war ein kräftiger Rauchaustritt aus dem Dachgeschoß festzustellen. Zu diesem Zeitpunkt war die Bewohnerin, eine ältere Dame, bereits aus dem Gebäude geflüchtet und wurde von der DRK-Ortsgruppe Sipplingen betreut. Die eingesetzten Feuerwehrleute drangen unter Atemschutz sowohl von Gebäudeinneren über das Treppenhaus als auch über das Dach mittels Leitern zum Brandherd vor. Hierzu mussten zunächst die Dachziegel vom Dach entfernt werden und die darunter befindliche Isolierung gelöst werden. Der Dachspitz war vom Dachgeschoßinneren aus nicht direkt erreichbar; zur Brandbekämpfung musste deshalb zuerst die Holzdecke unterhalb des Brandherdes gelöst werden. Nachdem die Zugänge zum Brandherd geschaffen waren, konnte das Feuer rasch gelöscht werden.

Zur Vermeidung eines erneuten Aufschwelens des Feuers wurde die verbrannte und angesengte Isolierung durch die Feuerwehr Sipplingen aus dem Gebäude verbracht.



Zur Unterstützung der Löscharbeiten war auch das Drehleiterfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen im Einsatz.

Die Feuerwehr Sipplingen war unter der Einsatzleitung von Kommandant Karl-Heinz Biller mit 35 Personen und 4 Fahrzeugen im Einsatz, die Feuerwehr Überlingen war mit der Drehleiter und drei Einsatzkräften eingesetzt, die DRK-Ortsgruppe Sipplingen war mit 7 Personen vor Ort; die Landespolizei war mit einer Streifenwagenbesatzung im Einsatz. Die Einsatzarbeiten wurden vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Andreas Löhle beaufsichtigt.

Hans-Jörg Dieringer



HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

Am kommenden **Montag, 02.07.2007** gestalten die Harmonika-Freunde Sipplingen e. V., um **20.00 Uhr**, ein **Abendkonzert** im Bürgersaal des Rathauses. Wir laden die Bevölkerung und die Feriengäste herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei.

Harmonika-Freunde
Sipplingen e. V.

OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Freitag, 29.06.2007

Beach-Volleyball und Boccia sind angesagt. Wer will kann auch Badesachen mitbringen. Evtl. anschließend Stockbrotgrillen im Hafen.

Freitag, 06.07.07

Besuch des Jugendtreffs in Stockach. Hierzu benötigen wir eure Anmeldung damit genügend Mitfahrgelegenheiten organisiert werden können.

Wir freuen uns auf euch!!
Das Jugendtreff-Team



YACHTCLUB SIPPLINGEN

Kaiserwetter beim Regattawochenende des Yachtclubs

Turnusgemäß war der Yachtclub an der Reihe, für die Regattasegler aus Sipplingen, Bodman, Ludwigshafen und Stockach die diesjährige See-End-Regatta auszurichten. Am Samstagnachmittag starteten nach dem obligatorischen Weißwurstfrühstück 25 Boote, darunter 4 Jollen

und 5 Optimisten bei einem sehr kräftigen Wind - in Spitzen nahezu 7 Windstärken - um 14.00 Uhr vor dem Westhafen in Richtung Gemeindehafen Bodman, vor dem die von den Yachten zu umrundende Luvboje lag. Für die jungen Segler galt es, die zwischen Bodman und Sipplingen gesetzte Boje zu erreichen und zur Ziellinie zurück zu segeln. Die Großen mussten die Bahn zweimal durchsegeln, bevor sie durch's Ziel konnten.

Wind und Wellen verlangten den Seglern viel Einsatz ab, der bei den Optimisten bis an die Leistungsgrenze ging, da manche Kids nicht nur einmal ihr Boot leer schöpfen mussten, um ihr Gefährt wieder manövrieren zu können.

Nach knapp einer Stunde kamen die Optimisten, nach fast eineinhalb Stunden die ersten Yachten in's Ziel. Um 15.54 Uhr konnte die Regatta beim Zieldurchgang der letzten Yacht abgeschlossen werden. Anschließend trafen sich die Seglerinnen und Segler vor dem Clubhaus des Yachtclubs zur Stärkung, für die sich das Küchenteam um Reinhard Widenhorn sehr gut vorbereitet hatte. Zur guten Laune trug auch Jumbo mit seiner Gitarre und gängigen Melodien bei.

Vor der Siegerehrung bedankte sich der erste Vorsitzende Peter Widenhorn bei den Seglern insbesondere der Nachbarclubs für die Teilnahme an der Veranstaltung, bei den Helfern für ihren Einsatz, ohne den eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Nach den von Edgar Raff aus den geseelten Zeiten errechneten Platzierungen konnte Wolfgang Hau die Preise und Pokale an die Sieger übergeben. Die schnellste und erste Yacht bei der Yardstickgruppe I nach berechneter Zeit wurde von Walter Müller vom YCSi gesteuert, bei der Yardstickgruppe II war Horst Kupprion vom Segelclub Bodman Erster. Mareike Thimm vom Yachtclub Ludwigshafen siegte bei den Optimisten, zweiter wurde Jan Philipp Croissant vom YCSi.

Wolfgang Hau nahm die Siegerehrung zum Anlass, Dr. Klaus Riether einen Sonderpreis zu übergeben für die langjährige Bereitschaft, sein Boot "My Joy" als Start- und Zielboot zur Verfügung zu stellen und zu führen.

Peter Holzwarth, Regattawart beim SCBo, bedankte sich im Namen der Nachbarvereine für die gelungene Veranstaltung, ebenso Michael Begher, Jugendwart vom YLB.

Die anschließende Party ging bei bester Stimmung bis in den frühen Morgen.

Clubregatta

Am Sonntag war für die Clubmitglieder wieder Wettsegeln angesagt: Wer wird wohl Clubmeister des Jahres 2007?

15 Yachten waren am Start, als die Wettfahrtleitung um 12.30 Uhr das Startsignal zur Clubregatta gab. Der schwache Wind blies aus Südost. Deshalb lag die Luvtonne Boje 1 auf der Höhe der Süßenmühle. Angesagt war zweimaliges Durchfahren der Bahn, doch nach der ersten Runde entschloss sich die Wettfahrtleitung, die

Bahn abzukürzen und bei der Boje 1 mit einer zweiten kleineren Boje das Ziel zu markieren. Der immer schwächer werdende Wind rechtfertigte diese Entscheidung. Nach einer Stunde und 41 Minuten ging das erste Boot über die Ziellinie, um 15.16 Uhr beendete Edgar Raff mit drei Schüssen die Clubregatta.

Das Bilderbuchwetter trug dazu bei, dass sich nach der Regatta Seglerinnen und Segler des Clubs vor dem Clubhaus bei Bier, Kaffee, Kuchen, Schnitzel und Wurst richtig wohl fühlten.

Peter Widenhorn bedankte sich bei allen für ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung. Die Steuerfrauen wurden mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht, jede Steuerfrau und jeder Steuermann erhielt als kleine Anerkennung für die Teilnahme ein Fläschchen Sipplinger Wasser. Als symbolisches Dankeschön überreichte Wolfgang Hau auch ein solches Fläschchen mit Inhalt dem Bojenleger Manfred Schienle, der mit seinem Motorboot dieses Wochenende sehr viel zu tun hatte.

Clubmeister 2007 wurde Walter Müller mit 'Full Life', an dessen Steuerfrau Marianne der Wanderpreis - die Sipplinger Glocke - mit launischen Kommentaren übergeben wurde.

